

# Protest gegen Kürzungen

## *Kirchliche Mitarbeiter: Demo vor Landeskirchenamt*

Kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Sprengeln der Landeskirche versammelten sich zu einer Auftaktkundgebung zur ver.di-Demonstration in Hannover vor dem Landeskirchenamt. Erzieherinnen, Pfarrsekretärinnen, Mitarbeitende aus Sozialstationen, Drogen- und Migrantenberatung sowie aus vielen anderen Arbeitsbereichen machten ihren Unmut darüber deutlich, dass die Landeskirche „auf den Zug des Landes Niedersachsen aufspringen“ und im kommenden Jahr das Urlaubs- und Weihnachtsgeld ihrer Angestellten streichen will. Werner Massow, Vorsitzender des Gesamtausschusses der Mitarbeitervertre-

tung (MAV), rief zu „einem kleinen kirchlichen Aufstand“ für den 17. November auf: am Buß- und Betttag mit Gottesdienstbesuch, außerordentlichen Mitarbeiterversammlungen und öffentlichen Kundgebungen dem Protest Nachdruck zu verleihen. Landeskirchenamtspräsident Eckhart von Vietinghoff sagte, der Kirchensteuerrückgang von 12 Prozent und ein zu erwartendes Haushaltsdefizit von 150 Millionen Euro in den Jahren 2005 und 2006 machten Einschnitte nötig. Die Landeskirche wolle eine Verschuldung wie die des Landes vermeiden. „Ohne weiteren Stellenabbau geht es nicht weiter“, kündigte er an. *ema*



*Am Landeskirchenamt demonstrierten kirchliche Mitarbeitende gegen die Streichung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Foto: Harald Koch*